

Bericht GR-Sitzung vom 26.04.2017

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald, Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Macher Petra

GR. Friedl Erich

GR. Mader Rudolf

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR Ramona Poschner

GR. Pusam Josef

GR. Kern Manfred

GR. Reigl Harald

GR. Lang Erna

GR. Schober Josef

Außerdem anwesend:

AL Markus Eibel und 2 Zuhörer

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie den Zuhörer und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Fragestunde.

Kassier Thier: Hat Hr. Josef Vorauer die Schäden am Weg inzwischen behoben?
Bgm. Kapper: Wird kontrolliert.

GR. Erich Meister: Hat sich bei der Wiederbelebung der Söchauer Wassergenossenschaften etwas getan?

Bgm. Kapper: Es gab Gespräche mit dem Land Steiermark. Die beiden Wassergenossenschaften müssen neue Vorstände bilden, dann kann eine Zusammenlegung erfolgen.

GR. Manfred Kern: Wann werden die Sitzbänke ausgemäht? Die Bank bei der alten Kläranlage sollte neu positioniert werden.

Bgm. Kapper: Grundsätzlich bei Bedarf - wird jetzt gemacht.

Bgm. Kapper berichtet, dass der Tennisweg saniert wird und alle angrenzenden Dachrinnen in den neuen Graben eingeleitet werden.

GR Petra Macher: Kann beim Handy-Tarif des Tourismusverbands zusätzlich Internetnutzung gewählt werden?

AL Markus Eibel: Ist mit einer Tarif- bzw. Vertragsänderung möglich.

GR. Josef Pusam: Wie geht es mit dem Tankstellen-Projekt voran?

Bgm. Kapper: Im Entwurfsplan sind Zapfsäulen für Superbenzin und Diesel, Ladestationen für Elektrofahrzeuge, eine SB-Waschanlage und SB-Staubsauger vorgesehen. Dazu kommt noch eine Aufbereitungshalle mit Gastronomie.

Es gab Gespräche mit der Baubezirksleitung Hartberg: Einfahrt vorne bei der Landesstraße, Ausfahrt hinten über Lagler bzw. Friedhof.

Hr. Seifried vom Gewerbereferat der BH sieht keine Probleme, jetzt werden Bodenproben gemacht und anschließend die 2D-Studie.

Die Fragen der Raumplanung werden noch mit dem Büro Ohnewein und dem Land Steiermark abgeklärt.

2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Planänderung Sanierung Volksschule.

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch mit Fr. Manuela Kremshofer, Lehrerin in der Volksschule Söchau. Sie schlägt vor, dass die Garderoben oben in der Nähe des Eingangsbereiches positioniert werden und nicht wie geplant im Keller. Dadurch sei eine bessere Aufsicht über die Schulkinder möglich.

Eine derartige Planänderung würde laut Büro Boder Mehrkosten von ca. EUR 13.800.-- verursachen (ca. 20m² mehr verbaute Fläche). Diese Mehrkosten müßten auch gegenüber dem Land Steiermark begründet werden.

GR. Manfred Kern: Die Kinder müssen im Keller und im Erdgeschoss beaufsichtigt werden - keine Planänderung und damit auch keine Mehrkosten.

GR Petra Macher: Nach all den Besprechungen, Begehungen, usw. gibt es keinen ausreichenden Grund für eine kurzfristige Planänderung und die Mehrkosten.

Bgm. Kapper ergänzt, dass auch die vorgesehene Oberflächenentwässerung durch die Planänderung verbaut würde.

GR Erich Meister: Durch diese Planänderung würde zwar zusätzlicher Raum im Keller für andere Nutzungen frei. Bei einer gemeinsamen Begehung wurde aber festgestellt, dass noch ausreichend Raumreserven für den Kindergarten vorhanden sind.

Bm. Kapper: In diesem Kellerbereich können zwar keine Gruppenräume errichtet werden, aber die Nutzung für Büro, Küche u. ähnl. wäre möglich.

Kassier Thier sieht keine Vorteile, die Umkleidekabinen in den Eingangsbereich zu verlegen.

Nach einer Debatte stellt Bgm. Kapper den Antrag, dass **keine Änderung** des ursprünglichen Plans vorgenommen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

3. Allfälliges

Kassier Thier fragt, ob und wann ein Termin mit den Fidelen Jungsteirern betreffend Pachtverhältnis in der Volksschule (Jugendraum) vereinbart wird.

Laut Bgm. Kapper gibt es einen Termin mit Hrn. Martin Jost. Allerdings darf eine eventuell neu gegründete Landjugend nicht ausgeschlossen werden. Als Variante wird auch die Anschaffung eines Containers überlegt.

GR Daniel Burkert: Entlang der Rittschein von Ruppersdorf Richtung Breitenfeld wären dringend die Äste zu schneiden.

Vielleicht könnten in Ruppersdorf auch Straßenlampen erneuert bzw. aufgestellt werden.

Bgm. Kapper berichtet:

- Für die Teilnahme an der „Aktion Ferienpass“ haben sich 11 Betriebe und Vereine gemeldet. Die Termine sind jeweils am Dienstag, Beginn am 11.07. und Ende am 05.09.2017.
- Leider konnte für 2017 kein Sportcamp organisiert werden.
- Einladung zu den Vorträgen - Astrid Fauster zum Thema „Stressabbau“ am 27.04. - und Mag. Halbauer zum Thema „Neues Erbrecht“ am 03.05. 2017.
- Hr. Ludwig Ems vom Gründer- und Servicezentrum Fürstenfeld baut auf den Dachflächen der Kompetenz Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung - eventuell auch auf der Dachfläche vom AWZ.
- Badeausschuss-Sitzung: Im Freibad sollen 2 Schattenbäume zwischen Rutsche und Beachvolley-Platz gepflanzt werden. Ideal wären Platanen (Flachwurzler). Kosten ca. EUR 400.-- je eingesetztem Baum.
- Da die Hallenwartin Fr. Maria Lebitsch bis zu 6 Wochen im Krankenstand ist, wurde Fr. Josefine Wurzer geringfügig beschäftigt.
- Für die Reinigungsarbeiten im Kindergarten wurde Fr. Veronika Has aus Ruppersdorf über den Verein Gegko für 3 Monate angestellt - 30 Stunden je Woche.
- Ab 01.06.2017 wird Hr. Andreas Kollegger über den Verein Gegko im Außendienst angestellt.

GR Harald Reigl: Wie weit ist man mit den Arbeiten im Freibad?
AL Markus Eibel: Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen.

GR Josef Schober: Wird für die Gemeindebediensteten geeignete Sicherheitsbekleidung angekauft?
Bgm. Kapper: Wird gemacht.

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 20 Uhr

